

# OfficeHandy II

ⓓ Bedienungsanleitung



„hagenuk

## Über diese Bedienungsanleitung

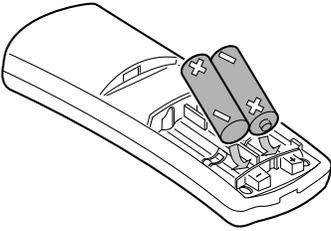
Die vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen die lokalen Funktionen des OfficeHandys. Das OfficeHandy kann an verschiedenen Basisstationen betrieben werden. Die Funktionen der Basis erweitern den Leistungsumfang des Handys. Die lokalen Funktionen sind unabhängig von der Art der Basis.

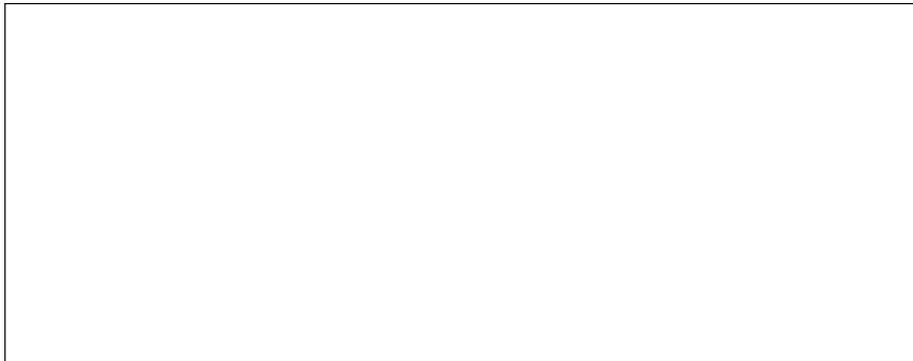
**Die Anleitungen für Basis und Handy ergänzen sich also. Nutzen Sie die Anleitungen deshalb gemeinsam.**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gesprächsinbetriebnahme</b> .....	<b>8</b>	<b>4</b>
1.1 Übersicht über die Inbetriebnahme des Handys .....		4
1.2 Handy an einer Basis einbuchen .....		5
1.3 Bedienungsübersicht .....		5
1.3.1 Display-Anzeigen und Töne .....		5
1.3.2 Auswahl von Funktionen aus dem Menü .....		6
1.3.3 Lokales Menü und Anlagen-Menü .....		7
<b>2 Telefonieren: Grundfunktionen</b> .....	<b>8</b>	
2.1 Die ersten Schritte .....		8
2.1.1 .....		
2.1.2 Wahlvorbereitung .....		8
2.2 Stummschaltung .....		8
2.3 Hörer-Lautstärke .....		9
2.4 Wahlwiederholung .....		9
2.5 ISDN-Rufnummer speichern und wählen .....		9
2.6 Tastaturschutz .....		10
Ersetzen Tonruf .....	13	10
<b>3 Telefonieren: Während eines Gesprächs</b> .....	<b>10</b>	
3.1 Zeichen eingeben .....		10
3.2 Kurzwahlspeicher .....		11
3.2.1 Kurzwahlspeicher nutzen .....		11
3.2.2 Kurzwahlspeicher des Handys programmieren .....		12
3.3 Sperren des Handys .....		12
<b>4 Einrichten</b> .....	<b>13</b>	
4.1 Menü „Einrichten“ .....		13
4.1.1 Rüc .....		
4.1.2 Tastenklick ein- und ausschalten .....		13
4.2 Feldstärkemessung .....		13

## Anhang

Das handy	Die Technik im Überblick
 <p><b>Hörkapsel</b></p> <p><b>Display</b></p> <p><b>O. K. Taste, Cursor Tasten und Stop-Taste</b></p> <p><b>Menü Taste, und Signaltaste</b></p> <p><b>Tastensfeld</b></p> <p><b>Kurzwahltaste, INT-Taste und Wahlwiederholungstaste</b></p> <p><b>Mikrofon</b></p> <p><b>hagenuk OfficeHandy II</b></p> <p><small>© Hagenuk / HANCO 1807 / 11.03.99</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- digitale Funkübertragung nach dem DECT-Standard</li> <li>- universell an unterschiedlichen Basisstationen einsetzbar</li> <li>- zweizeiliges alphanumerisches Display</li> <li>- Kurzwahlspeicher für 21 Namen und Rufnummern</li> <li>- Hörerlautstärke einstellbar</li> <li>- NiCd oder NiMH Akkumulatoren unterschiedlicher Kapazität einsetzbar</li> </ul> 



### Hinweise zum Betrieb des Handys

#### Standortauswahl

Handy sowie Ladeablage müssen in einem von der Anlage funktechnisch versorgten Bereich aufgestellt werden. Für die Standortwahl können Sie mit dem Handy eine Feldstärkemessung durchführen (siehe Kap. 4.2). Bei der Aufstellung sollten Sie die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Geräten, Büro- oder Mikrowellengeräten meiden, um eine gegenseitige Beeinflussung auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern.

Verwenden Sie für das Gerät eine rutschfeste Unterlage, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung der Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

### Akku-Ladung/Akku-Behandlung

#### Akku-Ladung

Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit müssen die Akkus des Handys zuerst geladen werden.

#### Akku

Das Handy wird mit zwei Nickel Cadmium (NiCd) oder Nickel Metall Hydrid (NiMH) Akkus vom Typ AA geliefert. Sie sind ungeladen und müssen vor dem ersten Gebrauch unbedingt im Handy eingesetzt und geladen werden. Achten Sie beim Einsetzen der Akkus unbedingt auf die angegebene Polarität. Für die erste Akkuladung werden je nach Akkutyp ca. 12 Stunden benötigt und sind erst dann vollständig geladen (Anzeige im Display 100%). Um die Kapazität Ihres Handy zu erhöhen, können Sie auch NiCd oder NiMH Akkus mit andren Leistungen (2x800 mAh, 2x1100 mAh usw.) verwenden. Achten Sie aber bitte darauf, daß beide Akkus vom selben Typ sind. Bei Einsatz neuer Akkus ist immer eine Erstladung wie oben beschrieben notwendig. Im Display wird bei einer Erstladung die Statusanzeige erst beim Erreichen der 60%-Grenze aktiviert.

#### Achtung

**Nichtwiederaufladbare Batterien dürfen nicht verwendet werden und können das Gerät beschädigen.** Um eine lange Lebensdauer der Akkus und des Gerätes zu ermöglichen, sollten Sie folgendes unbedingt beachten:

- Bringen Sie die Kontakte der Ladeablage nicht in Berührung mit metallischen oder fettigen Gegenständen
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse (Verbindungen) zwischen den Kontakten der Ladeablagen (Brandgefahr!)

#### Akku-Behandlung



Wenn Sie im Haus über mehrere Stunden den Strom abschalten (z. B. im Urlaub oder bei längeren Installationsarbeiten), sollten Sie den Akku herausnehmen, da er sich sonst zu stark entlädt und vor der Inbetriebnahme des Gerätes wieder aufgeladen werden muß.

Durch die optimierte Ladung aufgrund des errechneten Verbrauchs bedarf es keiner besonderen Handlungsweise, um den Akku für eine lange Zeit leistungsfähig zu erhalten. Trotz allem ist der Akku ein Verschleißteil; seine Kapazität und die daraus resultierenden Betriebszeiten nehmen im Laufe der Zeit ab. Führen Sie bitte defekte Akkus einer Sammelstelle zu; Akkus gehören auf keinen Fall in den Hausmüll!

## 1.1 Übersicht über die Inbetriebnahme des Handys

Das DECT Handy ist einfach und schnell zu bedienen: Nach nur drei Vorbereitungsschritten können Sie Ihr neues Telefon nutzen!

- **Schritt 1: Ladeablage anschließen und Akku laden.**
- **Schritt 2: Handy einbuchen (1.2).**  
Für den kompletten Ablauf des Einbuchens am TK-System entnehmen Sie die Informationen bitte dem mit der Anlage gelieferten Handbuch "Beschreibung und Montage"
- **Schritt 3: Nutzen Sie die Bedienungsübersicht (1.3).**
  - Sie können nun telefonieren: **Die ersten Schritte (2.1).**  
In diesem Handbuch finden Sie auch "lokale Funktionen", die unabhängig vom benutzten System sind! Generell finden Sie in diesem Handbuch die **zusätzlichen Funktionen des DECT Handys** beschrieben bei der Benutzung der entsprechenden Basis.

**Anschließen der Ladeablage** Die Ladeablage wird über ein Steckernetzgerät mit dem Stromnetz verbunden. Verwenden Sie für die Ladeablage nur das zugehörige Steckernetzgerät!

**Akku laden** Bevor Sie das Handy nutzen können, müssen Sie den beiliegenden Akku einsetzen. Er ist nicht vorgeladen. Daher ist es notwendig, daß er zuerst aufgeladen wird. Das Handy kann aber auch bereits nach einer kurzen Ladezeit von z. B. einer Stunde in Betrieb genommen werden; die angegebenen Standby- oder Gesprächszeiten werden dann allerdings noch nicht erreicht.

Ziehen Sie die Abdeckung des Akkufachs des Handys mit einem leichten Druck auf den oberen Rand ab. Setzen Sie den neuen Akku wie auf der Innenseite des Deckblatts dargestellt ein. Schieben Sie den Deckel wieder auf. Achten Sie darauf, daß die Verriegelung einrastet. Zum DECT Handy gehören zwei Deckel für das Batteriefach. Ein Deckel wird für Standardakkus (Typ AA) verwendet, der andere ist für spezielle im Fachhandel erhältliche "Slimline-Typen" vorgesehen. Stellen Sie dazu das Handy immer so in die Ladeablage, daß die Tastatur nach vorn zeigt; nur in dieser Stellung ist ein Laden des Akkus möglich.

**Akku-Anzeige im Display** In der 2. Zeile werden die vorhandene Akku-Kapazitäten angezeigt (Anzeige erfolgt in 10%-Schritten). Stellt das Handy eine Akkuladung von (rechnerisch) **0%** fest, wird im Display eine Warnmeldung angezeigt: **BATT EMPTY!** (+Warnton).

```
System A      100%
```

Ein Verbindungsaufbau kann nicht mehr durchgeführt werden. Besteht zu diesem Zeitpunkt eine Funkverbindung, verbleibt eine Betriebszeit von ca. 3 Minuten. Nach dem Wechsel der Akkus erscheint zunächst keine Kapazitätsanzeige (auch bei geladenem Akku - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand). Im Display erscheint: \_\_\_\_\_%

```
System A      _____%
```

## 1.2 Handy an einer Basis einbuchen

Nach dem Laden des Akkus müssen Sie das Telefon zur Inbetriebnahme an der jeweiligen Basis einbuchen. Für den kompletten Ablauf des Einbuchens an Ihrer Basis steht Ihnen eine Kurzanleitung zur Verfügung. Entnehmen Sie die Informationen bitte dem mit der Anlage gelieferten Handbuch "Beschreibung und Montage"

## 1.3 Bedienungsübersicht

### 1.3.1 Display-Anzeigen und Töne

<b>Ruhezustand</b>	Das Handy ist nicht eingeschaltet. Es besteht keine Gesprächsverbindung. Kein Anruf wird signalisiert. In der 2. Zeile werden System (z. B. „A“) und Akku-Kapazität angezeigt.	
<b>Wahlbereitschaft</b>	Handy wurde mit der „EIN/AUS“-Taste eingeschaltet. Die Funkverbindung zur Basis ist hergestellt.	
	Das Handy ist bereit zur Wahl einer Rufnummer.	
<b>Bei folgenden Display-Anzeigen ist das Telefonieren nicht möglich:</b>		
<b>Tastaturschutz</b>	Der Tastaturschutz ist eingeschaltet: Siehe 2.6.	
<b>„Keine Basis“</b>	Das Handy befindet sich außerhalb der Funkreichweite des ausgewählten Systems oder ist nicht eingebucht.	
<b>„Akku leer“</b>	Der Akku ist leer: Akku laden oder wechseln.	

### Hinweistöne bei der Bedienung: Quittungstöne

<b>Positiver Quittungston</b>	- Abschluß erfolgreicher Programmierungen	
<b>Negativer Quittungston</b>	- Fehlbedienung - Aufenthaltsort an der Reichweitengrenze - Akku nahezu leer	

### 1.3.2 Auswahl von Funktionen aus dem Menü



Die Funktionen sind jeweils in einem Menü zusammengefaßt: **„Menü“-Taste** drücken, um die Auswahl aus dem Menü zu beginnen. Sie können nun Funktionen auswählen. Diese werden Ihnen in der oberen Menü-Zeile angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der „Menü“-Taste wird das Funktions-Menü wieder verlassen.

#### 4 Tasten dienen der Menüsteuerung:



Mit den **Pfeiltasten wählen Sie Funktionen aus**. Diese werden Ihnen in der oberen Menü-Zeile angezeigt. Sie können im Menü vor (rechts) oder zurück (links) „blättern“.



**Stop-Taste: Bedienung abbrechen/beenden.** Sie gelangen zur vorherigen Menüebene bzw. – durch wiederholtes Drücken – zum Ruhezustand zurück.



**O.K.-Taste: Bestätigen** einer Auswahl oder Einstellung

#### Darstellung von Bedienabläufen:

In der Anleitung wird die Auswahl eines Menüpunktes vereinfacht dargestellt:



#### Dies entspricht dem Ablauf:

- **„Menü“-Taste** drücken, um die Auswahl aus dem Menü zu beginnen.
- Mit den **Pfeiltasten** den Menüpunkt „VOLUME/MELODY“ auswählen.
- **O.K.-Taste** drücken, um die Auswahl zu bestätigen:  
Der Menüpunkt „MELODY“ wird angeboten.
- **O.K.-Taste** drücken, um die Auswahl zu bestätigen

#### Aktuell nutzbare Funktionen (2. Display-Zeile)

#### Sieh auch - Bedienungsanleitung für das DECT System

In der 2. Zeile des Displays werden aktuell nutzbare Funktionen angeboten (z. B. in Wahlbereitschaft oder während eines Gesprächs). So kann z. B. das Notizbuch („Notiz“) durch Drücken der O.K.-Taste aktiviert werden. Die Anzeige dieser Funktionen ist abhängig von Programmierungen, Verbindungszuständen usw. Sie sind nicht Bestandteil der im vorherigen Abschnitt beschriebenen Funktionen des Funktions-Menüs.



Sind mehrere solcher Funktionen verfügbar, wird das Symbol für die Auswahl mit den Pfeiltasten angezeigt (<>). Die gewünschte Funktion kann somit mit den Pfeiltasten ausgewählt werden. Da die Reihenfolge dieser Funktionen unterschiedlich sein kann, muß die gewünschte Funktion für die Bedienung eventuell mit den Pfeiltasten ausgewählt werden.



Die angebotene Funktion wird jeweils mit der O.K.-Taste aktiviert.

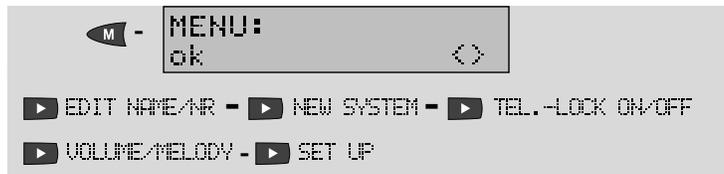
### 1.3.3 Lokales Menü und Anlagen-Menü

Die Funktionen des TK-Systems erweitern den Leistungsumfang des Handys. Dabei ergänzen sich das Funktions-Menü des Handys (Tel..) und das des TK-Systems (System).

#### Menü im Ruhezustand aufrufen: Lokales Menü

Im Ruhezustand besteht keine Funkverbindung zur Basis. Es stehen Ihnen nur die **lokalen Funktionen** des Gerätes zur Verfügung.

#### Lokale Funktionen im Ruhezustand



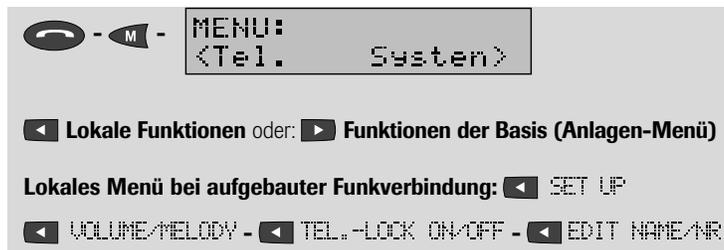
Reihenfolge bei Benutzung der Taste „Pfeil-rechts“. Mit der Taste „Pfeil-links“ ergibt sich die umgekehrte Reihenfolge.

Die Funktion „NEW SYSTEM“ finden Sie in der Kurzanleitung für das Einbuchten.

#### Menü nach Aufbau der Funkverbindung: Lokales + Anlagen-Menü

Nach dem Einschalten des Handys mit der EIN/AUS-Taste besteht eine Funkverbindung zur Anlage. Ihnen stehen dann auch die Funktionen des **„System-Menüs“** zur Verfügung.

#### Funktionen bei Funkverbindung



Reihenfolge bei der Benutzung der Tasten „Pfeil-links“ und „Pfeil-rechts“.

Unabhängig davon, in welchem Menü Sie die Auswahl begonnen haben, „blättern“ Sie sich durch die Menüs in einer Kreisbewegung:  
... Anlagen-Menü – Tel. Menü – System-Menü – Tel. Menü ...

## 2.1 Die ersten Schritte

### 2.1.1 Gespräch einleiten

#### Anleitung der Basis!

**Das Einleiten und Beenden von Gesprächen unterscheidet sich bei den jeweiligen Basisstationen.** Sie finden diese Informationen deshalb in der Anleitung für die zusätzlichen Funktionen beim Betrieb an der jeweiligen Basis.

Während des Gesprächs können weitere Anzeigen erfolgen:

1. Anzeige der Gesprächskosten (wenn die Leistung verfügbar ist). Oder:
2. Anzeige der Gesprächsdauer in Minuten/Sekunden, beginnend nach Ablauf der ersten Minute.

**Diese Anzeigen sind abhängig von der genutzten Basis.**

#### Tonruf



#### Display

#### Anruf annehmen

Der Tonruf signalisiert einen Anruf.



„EIN / AUS“-Taste drücken. Oder: Handy aus der Ladeablage nehmen (automatische Einschaltung). Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

#### Anleitung der Basis!

**Die Anzeigen und Bedienmöglichkeiten bei Anrufen unterscheiden sich bei den jeweiligen Basisstationen. Sie finden diese Informationen deshalb in der zugehörigen Bedienungsanleitung Ihrer Basis.**

#### Anruf beenden



„EIN/AUS“-Taste drücken. Oder: Handy in die Ladeablage stellen.

### 2.1.2 Wahlvorbereitung

Die Rufnummer kann auch vor dem Einschalten des Handys eingegeben werden. Vorteil: Ziffern können gelöscht bzw. ergänzt werden. Die Rufnummer wird nach Drücken der „

## 2.2 Stummschaltung

Das Mikrofon des Handys kann während eines Telefongesprächs ausgeschaltet werden. Ihr Gesprächspartner kann Sie dann nicht hören.



„Menü“-Taste und Taste „0“ drücken, um das Mikrofon abzuschalten. Sie können nun mit einer Person sprechen, ohne daß Ihr Gesprächspartner am Telefon mithören kann.



„EIN/AUS“-Taste einschalten: Erneut „Menü“-Taste und Taste „0“ drücken.

### 2.3 Hörer-Lautstärke

Die Hörer-Lautstärke kann von "STANDARD" auf "HIGH" umgeschaltet werden. Sie schalten mit derselben Prozedur von "HIGH" auf "STANDARD" zurück.



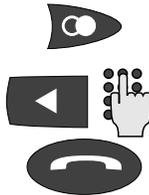
„Menü“-Taste und anschließend "#"-Taste drücken. Mit der gleichen Prozedur schalten Sie auch auf die normale Lautstärke zurück.

### 2.4 Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholung werden die drei zuletzt (manuell) gewählten Rufnummern automatisch gespeichert = History-Funktion. Die zuletzt gewählte Rufnummer löscht jeweils den ältesten Eintrag im Wahlwiederhol-Speicher.

Bei einigen Funktionen können Sie eine Rufnummer aus dem Wahlwiederhol-Speicher übernehmen (Display-Anzeige: ). Drücken Sie dazu die Wahlwiederholtaste.

#### Handy im Ruhezustand:



Wahlwiederholtaste entsprechend oft drücken, bis die gewünschte Rufnummer ausgewählt ist.

Ziffern können mit der „Pfeil-links“-Taste gelöscht werden. Mit der Tastatur können Ziffern eingegeben werden.

Die Rufnummer wird nach Drücken der „EIN/AUS“-Taste gewählt.

#### Alternative

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung auch nach dem Einschalten des Handys (Wahlbereitschaft) auswählen.

### 2.5 ISDN-Rufnummer speichern und wählen

**Bei einem Anruf mit Rufnummernanzeige** (Anruf von einem ISDN-Anschluß mit Übertragung der Nummer) kann die Rufnummer in einen Speicher übernommen werden, um den Anrufer später noch einmal anzurufen. **Die Nutzungsmöglichkeit dieser Funktion ist abhängig von der Basis, bei der das Handy eingebucht ist.**

#### ISDN-Rufnummer speichern

Während eines Gesprächs:  -  -  Die Rufnummer ist gespeichert.

#### ISDN-Rufnummer wählen lassen

 -  -  Rufnummer wird gewählt: Nachwahl ist möglich.

## 2.6 Tastaturschutz

Der Tastaturschutz schaltet die Tasten aus. Dadurch werden z. B. beim Transport unbeabsichtigte Tastenbetätigungen vermieden. Eintreffende Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen. Der Tastaturschutz lässt sich einschalten: im Ruhezustand, in Wahlbereitschaft und im Gespräch.

### Tastaturschutz einschalten

 -  KEYBOARD OFF

### Tastaturschutz ausschalten

Tastaturschutz ist eingeschaltet:  - 

### Hinweis

Wird das Handy in die Ladeablage gestellt oder der Akku entnommen / gewechselt, sind damit der Tastaturschutz bzw. der AUS-Zustand ausgeschaltet.

## 2.7 Tonruf

Der Tonruf signalisiert Anrufe. Melodie und Lautstärke können verändert werden (Auslieferung: Lautstärke: 05, Melodie: 02).

### Melodie ändern

 -   VOLUME/MELODY -  MELODY - 

  **Tonrufmelodie einstellen:** 10 Variationen von 01 bis 10 - 

### Lautstärke ändern

 -   VOLUME/MELODY -  MELODY -   VOLUME - 

  **Lautstärke einstellen:** von 01 bis 07 (= laut) - 

## 3.1 Zeichen eingeben

Als Zeichen stehen Buchstaben, Satzzeichen und Ziffern zur Verfügung. Die Eingabe erfolgt über die Ziffern-Tasten. Jeder Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet, die auf dem Gehäuse aufgedruckt sind. Die Eingabe von Texten (Namen) ist z. B. bei der Funktion „Kurzwahl“ notwendig. Die Texteingabe ist möglich, wenn in der 2. Zeile „A-Z“ angezeigt wird.  
**Sonderzeichen: Taste „1“** = „. : ?“ und **Taste „0“** = „+ - !“.

Bei vielen Programmierungen sind auch Ziffern einzugeben (im Display z. B. „0-9“). Ziffern und Buchstaben können mit der linken Pfeiltaste gelöscht werden (im Display „<“).

**Zeichen auswählen:** Beispiel  
Taste 2

A - B - C - Z (nach dem letzten Buchstaben folgt die Ziffer der Taste) - A (es erscheint wieder das 1. Zeichen)



**Nächstes Zeichen:** Nachdem ein Zeichen ausgewählt ist, Taste für das nächste Zeichen drücken.

Durch Drücken der „Pfeil-rechts“-Taste rückt das Eingabezeichen eine Stelle nach rechts: Sie können ein weiteres Zeichen auswählen. Erneutes Drücken der „Pfeil-rechts“-Taste erzeugt ein **Leerzeichen**.



**Zeichen löschen:** „Pfeil-links“-Taste drücken

**Beispiel: Eingabe eines Namens**

Name „OTTO“: 0 - T - T - 0

## 3.2 Kurzwahlspeicher

### 3.2.1 Kurzwahlspeicher nutzen

Das Handy besitzt 21 Speicher zum Eintragen von Rufnummern und Namen. Einträge werden durch „Blättern“ mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe der entsprechenden Speicherplatznummer (01...21) ausgesucht.

**Handy im Ruhezustand**

**Kurzwahltaste - Speicherplatz auswählen:**

direkte Eingabe der Speicherplatz-Nummer (2 Ziffern: von 01 bis 21)

**Oder:** Speicher nacheinander mit den Pfeiltasten ansehen

**Rufnummer anzeigen** lassen:

Sie können mit der „Pfeil-links“-Taste Ziffern löschen und / oder

weitere Ziffern eingeben

Die Rufnummer wird nach Drücken der „EIN/AUS“-Taste gewählt

### Kurzwahlspeicher nutzen

**Handy in Wahlbereitschaft**

- **Kurzwahltaste - Speicherplatz auswählen**

direkte Eingabe der Speicherplatz-Nummer (2 Ziffern: von 01 bis 21)

**Oder:** Speicher nacheinander mit den Pfeiltasten ansehen

**Wahl der Rufnummer** bestätigen

Das Löschen von Ziffern ist nicht möglich.

### 3.2.2 Kurzwahlpeicher des Handys programmieren

Die Programmierung der Kurzwahl lässt sich in diesen Zuständen aus dem Menü auswählen: im Ruhezustand, in Wahlbereitschaft und im Gespräch.

#### Neuer Eintrag

- EDIT NAME/ NR - PROG. NAME/ NR -

**Speicherplatz auswählen** (Anzeige des Namens):

direkte Eingabe der Speicherplatz-Nummer (2 Ziffern: von 01 bis 21)

**Oder:** Speicher nacheinander mit den Pfeiltasten ansehen

**Auswahl bestätigen**

**Namen eingeben** (siehe 3.1; Eingabe unbedingt erforderlich) -

**Rufnummer eingeben** -

#### Eintrag ändern

- EDIT NAME/ NR - PROG. NAME/ NR -

**Speicherplatz auswählen:** Speicherplatz-Nummer **Oder:**

**Auswahl bestätigen**

**Namen löschen** - **neuen Namen eingeben** -

**Rufnummer löschen** - **neue Rufnummer eingeben** -

#### Eintrag löschen

- EDIT NAME/ NR - - DEL. NAME/ NR -

**Speicherplatz auswählen:** Speicherplatz-Nummer **Oder:**

**Auswahl bestätigen:** Eintrag ist gelöscht

### 3.3 Sperren des Handys

Sie können die Wahl von Rufnummern durch die Einrichtung einer Sperre verhindern. Die Einrichtung der Sperren ist durch die Eingabe der PIN geschützt. Bei aktivierter Wahlsperre ist keine Wahl von Rufnummern möglich.

#### Vollsperr ein- und ausschalten

- TEL.-LOCK ON/OFF - TEL.-LOCK = ON PIN?

**PIN eingeben** - REPEAT PIN **PIN eingeben**

TEL.-LOCK= ON or OFF

**Sperre ein- bzw. ausschalten**

## 4.1 Menü „Einrichten“

Im Menü „Einrichten“ sind Einstellungen für den Betrieb des Handys zusammengefaßt.

### 4.1.1 Rücksetzen

Sie können alle **lokalen** Einstellungen des Handys in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Speicherinhalte wie z. B. Rufnummern werden ebenfalls gelöscht. **Das Rücksetzen kann nicht rückgängig gemacht werden. Die PIN wird aus Sicherheitsgründen nicht zurückgesetzt.**

M - < > SET UP - OK  
 < > RESET - OK - RESET ? - OK Rücksetzen bestätigen

### 4.1.2 Tastenklick ein- und ausschalten

Der Tastenklick ist eine akustische Bestätigung beim Drücken einer Taste (Auslieferung: eingeschaltet). Sie können ihn ein- und ausschalten.

M - < > SET UP  
 < > BEEP = OFF bzw. ON  
 OK Ein- bzw. Ausschalten - OK Einstellung speichern

## 4.2 Feldstärkemessung

Um Ihnen eine (ggf. veränderte) Standortwahl zu erleichtern, können Sie eine Feldstärkemessung durchführen. Dabei wird die Verbindungsqualität zu einer ausgewählten Basisstation angezeigt.



### Feldstärke wird angezeigt:

„.....“ = keine Basis, „25“ = schlechte Verbindung (akustische Warnung vor Verbindungsabbruch setzt ein) bis „99“ = exzellente Verbindung

Die Feldstärke-Anzeigen unter „KE1“ und „KE2“ erfolgen nur in Verbindung mit mehreren Kanalelementen je nach verwendeter Anlage.

### **Einstellungen bei Auslieferung**

#### **Das Handy wird mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:**

- Rufnummern: keine gespeichert
- Tonrufmelodie: Stufe 2
- Tonruflautstärke: Stufe 5
- Hörerlautstärke: normal
- Tastenклик: ein

### **Technische Daten**

**Handy**  
Gehäuse: ABS, schlagfest, antistatisch  
Maße: 55 x 100 x 20 mm (BxHxT)  
Gewicht: ca.180 g

**Ladeablage**  
Gehäuse: ABS, schlagfest, antistatisch  
Maße: 53 x 87 x 119 mm (BxHxT)

**Steckernetzgerät**  
Stromverbrauch: ≤ 1,2 VA

### **CE-Zeichen**

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt (CE 0188 X).

### **Reinigung**

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

---



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:  
This device fulfils the requirements of the EU regulations:  
Cet appareil est conforme aux directives de la CEE:  
Dit toestel is conform aan de voorschriften van de EEG :  
Dette apparatet oppfyller kravene i EUs regelverk:  
Apparaten oppfyller de krav som finns i EU-riktlinjerna:

89/336/EWG	"Elektromagnetische Verträglichkeit"/"Electromagnetic compatibility" <del>"Electromagnetic Compatibility/Electromagnetisk kompatibilitet"</del> Elektromagnetisk kompatibilitet/Elektromagnetisk kompatibilitet
73/23/EWG	"Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen" "Electrical resources for use within certain voltage ranges" "Utilisation du matériel électrique dans des tensions limites" "Gebruik van electrisch materieel binnen bepaalde spanningsgrenzen" Elektrisk utstyr bestemt til bruk innenfor visse spenningsgrenser Elektriska apparater som används inom vissa spänningsgränser

Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen./This is designated by the CE label./L'appareil porte le signe CE/  
Het toestel is voorzien van CE-keuring /